

ORCHESTERWOCHE I VOM 24. BIS 1. AUGUST 1986 IN WIES

Kurzbericht über die Arbeit der Holzbläser

Im Mittelpunkt der Holzbläserkammermusik standen die Serenade op. 7 und die Suite B-Dur, op. 4 von Richard Strauß, beide für 13 Blasinstrumente. Die Serenade war Bestandteil eines Abendgottesdienstes in der Kapelle der Landvolkshochschule, während der 4. Satz der Suite, Introduction und Fuge, das Geistliche Konzert in der Wieskirche eröffnete. In der lauen Wiesnacht erklang die Romanze, der zweite Satz des gleichen Werks. Daneben beschäftigte sich ein Bläserquintett mit Hindemiths Kleiner Kammermusik und Tanzsätzen von Denes Agay. Aus beiden Werken wurden ausgewählte Sätze vorgetragen.

Als besonders glücklicher Umstand darf es sicherlich angesehen werden, wenn sich ein Teilnehmerkreis findet, dessen Zusammensetzung und Fertigkeit es zuläßt, an den anspruchsvollen Werken von Richard Strauß zu arbeiten.

Klaus-Martin Heinz